Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister

24220 Flintbek, 23.03.2021
/60.1

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Bauausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 17.03.2021	**Beginn: 19:35 Uhr**	**Ende: 22:03 Uhr**
Sitzungsort: Eiderhalle, Endmoräne		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Rainer Holsten Vorsitzender (SPD)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Hendrik Hermann (CDU)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Herrmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	
Bürgerliches Mitglied Dietmar Wenderoth (FDP)	

Abwesend:	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	

Für die Verwaltung:	
Sandra Dreier	**Protokollführerin**
Bürgermeister Olaf Plambeck	
Hendrik Brede	
Ken Jürgensen	
Sophia Kühl (Auszubildende)	

Ferner:	
Norbert Jeß, B2K und dn Ingenieure GmbH	
Oliver Kühle, B2K und dn Ingenieure GmbH	
Arne Rohkohl, Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Kieler Nachrichten Sorka Eixmann	
17 Zuschauer	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Rainer Holsten, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Wortmeldungen ergehen nicht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Die Verwaltung beantragt, den Tagesordnungspunkt Nr. 5

„Bebauungsplan Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)" hier: Weiteres Vorgehen und Grundlagenermittlung (SV)“

durch den Tagesordnungspunkt

**„Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)"
hier: Beratung über den Beschluss einer Veränderungssperre als Satzung gem. §§ 16 i.V.m. 14 BauGB“**

zu ersetzen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Es wird sodann beraten und beschlossen über folgende geänderte

Tagesordnung

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 10.12.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 10.12.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung
4. Bericht der Verwaltung
5. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)"
   hier: Beratung über den Beschluss einer Veränderungssperre als Satzung gem. §§ 16 i.V.m. 14 BauGB
6. Bebauungsplan Nr. 28, 1. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Bahn"
   hier: Erweiterung des Geltungsbereiches (SV)

7. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "östlich und südöstlich der "Gartenstraße", südlich der Bebauung der Straßen "Birkenring" und "Ecksaal" und westlich der Straße "Schönhorster Weg""
hier: Beratung über weitere Planung (SV)

8. Bebauungsplan Nr. 29 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet ""Kätnerskamp", westlich und nördlich angrenzend an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 19, östlich angrenzend an den Friedhof Flintbek, südöstlich angrenzend an die Straße "Schlotfeldtsberg" und südlich angrenzend an die Straße "Eiderkamp""
hier: Beratung über Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung (SV)

9. Bebauungsplan Nr. 10, 3. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hörnskoppel (Schulstraße/Endmoräne)"
hier: Beratung über weitere Planung (SV)

10. Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Langstücken / Am Krähenholz"
hier: Beratung über Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung (SV)

11. Dachstuhl, kleine Turnhalle (SV)

12. 1. Nachtragshaushalt 2021 (SV)

13. Verschiedenes

14. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten

<u>- Vorgesehener nichtöffentlicher Teil -</u>

15. Niederschrift vom 10.12.2020 (nichtöffentlicher Teil)

16. Bauanträge/Bauvoranfragen und allgemeine Anfragen

2. Niederschrift vom 10.12.2020 (öffentlicher Teil)

Einwände gegen die Niederschrift vom 10.12.2020 (öffentlicher Teil) ergehen nicht.

3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 10.12.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Herr Brede berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Bauausschusssitzung vom 10.12.2020 keine Beschlüsse gefasst wurden.

4. Bericht der Verwaltung

Herr Brede berichtet eingangs, dass die Gehölz-Ausgleichspflanzung zum B-Plan Nr. 47 an dem renaturierten Gewässer „Flintbek“ kurzfristig ausgeführt wird.

Er berichtet weiter, dass die archäologische Hauptuntersuchung auf der zweiten Teilfläche des B-Planes Nr. 50 am 01.03.2021 begonnen hat.

Zudem sei die Baugenehmigung für die Errichtung des „Dirtparks“ auf der Freifläche neben dem Beachvolleyballfeld hinter dem Feuerwehrgerätehaus Großflintbek eingegangen.

5. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)"
hier: Beratung über den Beschluss einer Veränderungssperre als Satzung gem. §§ 16 i.V.m. 14 BauGB

Herr Brede berichtet, dass seitens des Vorhabenträgers ein Antrag zur Errichtung zweier Windkraftanlagen im Windvorranggebiet in der Gemeinde Flintbek (PR2_RDE_074) beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eingereicht wurde und teilt diesbezüglich mit, dass die Gemeinde Flintbek zur Sicherung ihrer aus dem B-Plan Nr. 53 (Windvorranggebiet) ergebenden Zielsetzungen eine Veränderungssperre erlassen kann.

Herr Muhs erläutert den Ergänzungsantrag der UWF-Fraktion aus der Gemeindevertretersitzung vom 24.09.2020 und bittet die Verwaltung, die Thematik der Regelung der Ausgleichsflächen mit in das anstehende Gespräch mit dem Vorhabenträger zu nehmen.

Herr Herrmann hält den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses über den Erlass einer Veränderungssperre noch nicht für erforderlich und schlägt vor, zunächst das Gespräch mit dem Vorhabenträger abzuwarten. Herr Wenderoth schließt sich Herrn Herrmanns an.

Herr Kernke-Robert teilt mit, dass durch die Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Flintbek ein gemeindlicher Beitrag zur Klimawende geleistet wird und hält den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses für den Erlass einer Veränderungssperre daher als falsches Signal.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet „An der Straße „Zur Heide“, östlich der Straße „Röthsoll“, südlich der Straße „Christiansruh“ (Vorranggebiet Windenergienutzung)“ gemäß §§ 16 i.V.m. 14 BauGB als Satzung.

Abstimmung: 2 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen

6. Bebauungsplan Nr. 28, 1. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Bahn"
hier: Erweiterung des Geltungsbereiches (SV)

Herr Brede führt zunächst in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet in diesem Zusammenhang, dass der Erwerber des ehemaligen Aldi-Grundstückes mit seiner Planung an die Verwaltung herangetreten ist.

Der Erwerber habe vorgeschlagen, eine Teilfläche der aktuell ausgewiesenen Grünfläche hin zur Fläche für Gewerbe zu ändern. Zudem habe der Erwerber angefragt, ob die Möglichkeit besteht, die „Lise-Meitner-Straße“ von der Gemeinde Flintbek zu erwerben.

Herr Brede berichtet anschließend, dass Herr Groß die Idee an die Verwaltung herangetragen habe, die Fläche der „Lise-Meitner-Straße“ an den Erwerber des Grundstückes zu übergeben und im Gegenzug den Behelfsparkplatz am Sportplatz Eiderkamp um den gleichen Flächenanteil der „Lise-Meitner-Straße“ zu vergrößern.

Herr Kernke-Robert macht darauf aufmerksam, dass trotz der Planung von Gewerbefläche die grünordnerischen Festsetzungen nicht außer Acht gelassen werden dürfen und bittet, dass der Grundstückserwerber dem Bauausschuss seine Planung vorstellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die nachfolgenden Beschlüsse:

1. **Bebauungsplan Nr. 28, 1. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Bahn" wird um die Grünfläche südlich des alten Aldi Gebäude (siehe Anlage) erweitert.**

Der geänderte Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

Abstimmung: Einstimmig angenommen

7. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "östlich und südöstlich der "Gartenstraße", südlich der Bebauung der Straßen "Birkenring" und "Ecksaal" und westlich der Straße "Schönhorster Weg""
hier: Beratung über weitere Planung (SV)

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden und Einleitung durch Herrn Kühle vom Planungsbüro „B2K und dn Ingenieure GmbH", geht Herr Jeß vom Planungsbüro „B2K und dn Ingenieure GmbH" mit den Bauausschussmitgliedern die an die Fraktionen übersandten Fragestellungen zum B-Plan Nr. 50 anhand einer Präsentation durch. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur weiteren Vorgehensweise fasst Herr Kühle abschließend zusammen, dass das Planungsbüro „B2K und dn Ingenieure GmbH" mit dem für die Erschließungsplanung beauftragten Büro „Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH" auf Grund der nunmehr gefassten Beschlüsse die weitere Abstimmung veranlasst und einen städtebaulichen Gestaltungsplan erarbeitet. Dieser könne ca. im Mai/Juni vorgestellt werden. Die frühzeitige Behördenbeteiligung könne sodann in der Sommerpause, ggf. mit einem verlängerten Zeitraum von 6 Wochen, durchgeführt werden, sodass die eingegangenen Anregungen nach erfolgter Auswertung dem Bauausschuss vorgestellt werden können. Hiernach könnte ein Planentwurf erarbeitet werden. Die Auslegung könnte zunächst für das 1. Quartal 2022 vorgesehen werden. Herr Kühle schlägt vor, die frühzeitige Beteiligung der Bürger im Rahmen einer Präsens-Informationsveranstaltung ca. Anfang Mai/ Ende Juni (Terminierung abhängig von der Corona-Lage) durchzuführen.

Die Anwesenden haben gegen den geplanten Ablauf und die vorläufige Zeitschiene keine Einwände.

Auf Anregung von Herrn Kernke-Robert, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung auch für eine Werbung potenzieller Bauträger dienen könne, berichtet Herr Kühle von der Vorgehensweise der Gemeinde Altenholz. Diese habe sich an potenzielle Bauträger gewandt, welche vorgesehene Bauflächen auswählen konnten und hierfür Planungen und Ideen einreichen konnten.

Im Zuge der Beratungen werden die nachfolgenden Vorgaben für die weitere Planung der Aufstellung des B-Planes Nr. 50 als Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) soll durch das Gebiet des B-Planes Nr. 50 geleitet werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Im Gebiet des B-Planes Nr. 50 soll eine Fläche für die Errichtung einer Kindertagesstätte vorgehalten werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Als Standort für die geplante Kindertagesstätte wird der Standort der Variante „3a“ (Übergangsbereich der im Lageplan als „S1“ und „S3“ bezeichneten Standorte) festgelegt.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss:

Hinsichtlich der Festlegung der Anzahl der Betreuungsplätze wird die Verwaltung beauftragt, den Bedarf unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse und Daten aus dem Gebiet des B-Planes Nr. 51 zu ermitteln.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Die UWF-Fraktion stellt den Antrag, im Gebiet des B-Planes Nr. 50 eine ständig durchfahrbare Haupterschließungsstraße im Ausbau der „Gartenstraße“ herzustellen.

- Antrag abgelehnt -

Abstimmung: 1 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, im Gebiet des B-Planes Nr. 50 einen absenkbaren Poller zu installieren, sodass eine dauerhafte Durchfahrbarkeit des Gebietes für den ÖPNV, Rettungsfahrzeuge etc. sichergestellt werden kann.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Anordnung der einzelnen Wohnformen im Gebiet wird entsprechend der Variante „3a“ für die weitere Planung vorgegeben.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Als Zielsetzung für die Erlangung des Baurechts wird das 2./3. Quartal des Jahres 2022 festgelegt, sodass Mitte 2023 eine Bebauung der Grundstücke beginnen kann.

Weitere Anmerkung (nicht Bestandteil der Beschlussfassung): In den weiteren Beratungen ist ein zeitlicher Bezug zwischen der Bebauung und der Errichtung sowie dem Betrieb der Kindertagesstätte herzustellen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

An den Grünzäsuren sind Kommunikations- und Freizeitflächen vorzusehen. Zudem ist in der Mitte des Plangebietes eine Begegnungsfläche einzuplanen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

8. Bebauungsplan Nr. 29 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet ""Kätnerskamp", westlich und nördlich angrenzend an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 19, östlich angrenzend an den Friedhof Flintbek, südöstlich angrenzend an die Straße "Schlotfeldtsberg" und südlich angrenzend an die Straße "Eiderkamp""
hier: Beratung über Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung (SV)

Herr Brede berichtet zunächst, dass der Eigentümer des Grundstückes „Kätnerskamp 17" eine Nachverdichtung seines Grundstückes durch Errichtung dreier Wohnhäuser anstrebt und daher einen Antrag zur Änderung des B-Planes Nr. 29 bei der Verwaltung eingereicht hat.

Herr Herrmann teilt mit, dass er keine Einwände zu der geplanten Nachverdichtung hat und erfragt, ob das auf dem Grundstück befindliche Gewächshaus bestehen bleiben soll. Herr Brede entgegnet hierzu, dass er dies bei dem Antragsteller erfragen wird.

Herr Muhs sehe eine Nachverdichtung auf dem Grundstück grundsätzlich positiv, die Errichtung dreier Wohnhäuser halte er jedoch nicht für zustimmungsfähig.

Seitens des Ausschusses wird zudem festgehalten, dass sich die Erschließung als schwierig darstellen könnte.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die nachfolgenden Beschlüsse, unter der Voraussetzung, dass der Gemeinde eine Kostenübernahmeerklärung zur Übernahme sämtlicher durch das Verfahren entstehender Kosten vorgelegt wird:

1. **Der B-Plan Nr. 29 für das Gebiet ""Kätnerskamp", westlich und nördlich angrenzend an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 19, östlich angrenzend an den Friedhof Flintbek, südöstlich angrenzend an die Straße "Schlotfeldtsberg" und südlich angrenzend an die Straße "Eiderkamp"" soll als vorhabenbezogener B-Plan gemäß § 12 BauGB für den Bereich südöstlich des „Friedhofes Flintbek" (Grundstück „Kätnerskamp 17") siehe beigefügtem Lageplan wie folgt geändert werden:**

   Ziel der Planung ist die Nachverdichtung auf dem Grundstück „Kätnerskamp 17"

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.**

4. **Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.**

5. **Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang durchgeführt werden.**

Abstimmung: Einstimmig angenommen

9. Bebauungsplan Nr. 10, 3. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hörnskoppel (Schulstraße/Endmoräne)"
hier: Beratung über weitere Planung (SV)

Herr Brede berichtet eingangs, dass der Investor der Verwaltung mitgeteilt habe, dass der Investor von der Realisierung seiner Planung Abstand nehmen möchte, sofern die durch den Bauausschuss beschlossene Anzahl der Stellplätze von 2 je Wohneinheit nicht verringert wird.

Herr Kernke-Robert und Frau Bläse regen an, mit dem Investor ein Gespräch zu suchen.

Herr Wenderoth spricht sich für eine Kompromisslösung aus.

Frau Schlegelberger-Erfurth ist der Ansicht, dass das Projekt weiter unterstützt werden sollte. Für sie sei eine Kompromisslösung unter Einrichtung eines Halteverbotes vorstellbar.

Herr Herrmann halte es für erforderlich an der beschlossenen Anzahl der Stellplätze festzuhalten, da in der näheren Umgebung keine weiteren Stellplätze zur Verfügung stehen.

Herr Muhs schließt sich Herrn Herrmann an und ergänzt, dass die Anzahl der Wohneinheiten durch den Investor verringert werden könnten.

Anschließend ergeht der nachfolgende Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet die Verwaltung, dem Investor mitzuteilen, dass der Bauausschuss an der beschlossenen Anzahl von zwei Stellplätzen je Wohneinheit festhält.

Abstimmung: 4 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltungen

10. Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Langstücken / Am Krähenholz"
hier: Beratung über Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung (SV)

Herr Hermann erläutert zunächst den Antrag der CDU-Fraktion. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei das Grundstück des ehemaligen Feu-

erwehrhauses Voorde auf Grund der geringen Größe für den Standort einer Kindertagesstätte ungeeignet. Aus diesem Grunde schlage die CDU-Fraktion vor, alternative Flächen zu prüfen und zu beraten.

Nach eingehender Diskussion über den Antrag der CDU-Fraktion sowie die Zuständigkeiten des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales, erläutert der Bürgermeister, dass der Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales den Auftrag erteilt hat, die Aufstellung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 15 für die Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück des Feuerwehrhauses Voorde einzuleiten. Aus diesem Grunde sei der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 15 zunächst zu fassen.

Der Bürgermeister sagt dem Bauausschuss zu, die verschiedenen Standortvarianten für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Kultur vorzubereiten, sodass in dieser Sitzung eine Beratung erfolgen kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die nachfolgenden Beschlüsse:

1. **Der B-Plan Nr. 15 für das Gebiet „Langstücken/ Am Krähenholz“ soll für den Bereich des ehemaligen Feuerwehrhauses Voorde (siehe beigefügtem Lageplan) im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wie folgt geändert werden:**

Ziel der Planung ist die Errichtung einer Kindertagesstätte für 3 Gruppen mit einer Mensa und einem Bewegungsraum auf dem Grundstück des ehemaligen Feuerwehrhauses Voorde („Langstücken 2a“)

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.**

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmung: 5 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

11. Dachstuhl, kleine Turnhalle (SV)

Der Bürgermeister führt zunächst in die Thematik ein und teilt in diesem Zusammenhang mit, dass bei einer Beschlussfassung über die Erneuerung des Dachstuhls eine Sanierung der kleinen Turnhalle nachträglich dennoch möglich sei.

Nach reger Diskussion im Ausschuss wird zunächst über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt sowie anschließend der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Variante 1 zur Erneuerung des Dachstuhls und empfiehlt der Gemeindevertretung Haushaltsmittel i.H.v. 222.000,00€ für den 1. Nachtrag 2021 bereitzustellen.

Abstimmung: 5 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen:

Der Bauausschuss beschließt die Variante 2 zur Sanierung der kleinen Turnhalle und empfiehlt der Gemeindevertretung Haushaltsmittel i.H.v. 625.000,- € für den 1. Nachtrag bereitzustellen.

Die Sanierung des Gebäudes sollte davon abhängig gemacht werden, ob die vorhandene Bausubstanz wie sie sich augenscheinlich darstellt auch beschaffen ist. Daher ist eine Prüfung durch einen Statiker unbedingt im Vorwege erforderlich.

- Antrag abgelehnt -

Abstimmung: 2 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen

12. 1. Nachtragshaushalt 2021 (SV)

Zunächst erläutert Herr Brede die im 1. Nachtragshaushalt bereitzustellenden Haushaltsmittel. Herr Groß bittet die Verwaltung um Klärung hinsichtlich der Kostenhöhe für die Abdeckungen der Pflanztröge und des Blitzschutzes im Freibad, da er die Kosten für unangemessen halte.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Summe in Höhe von 29.000,- € für das Produktkonto 21820.5211000-211, die Summe i.H.v. 9.200,- € für das Produktkonto 21820.5431000, die Summe i.H.v. 1.900,- € für das Produktkonto 42402.5211000 sowie die Summe i.H.v. 4.000,- € für das Produktkonto 36503.5211000 für die als Anlage beigefügten Maßnahmen in den ersten Nachtragshaushalt 2021 der Gemeinde Flintbek aufzunehmen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

13. Verschiedenes

Herr Brede informiert, dass im Haushalt 2021 13.000,- € für die Installation von Solarthermie auf dem Dach der Bauhofhalle am Eiderkamp eingestellt sind. Im Zuge der diesbezüglichen Planungen sei jedoch festgestellt worden, dass die Installation einer Photovoltaikanlage effizienter sei. Eine kleine Photovoltaikanlage könnte für 13.000,- € installiert werden und später erweitert werden.

Herr Groß entgegnet hierzu, dass der Stromverbrauch unbedingt ermittelt werden müsse. Seines Erachtens dürfte dieser nicht sehr hoch sein.

Herr Brede teilt hierzu mit, dass eine Prüfung durch die Verwaltung ansteht.

14. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Der Vorsitzende:

.....
- Rainer Holsten -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:

In Vertretung .....
- Sandra Dreier -
Verwaltungsfachangestellte